

Pressemitteilung

Unfallchirurgie am Krankenhaus Agatharied jetzt auch in 3D

Spende der Claus-Enneker-Stiftung für 3D-Druckstation verkürzt OP-Zeiten

Hausham, 20.01.2023- Mit einer Spende in Höhe von 10.000 EUR an den Freundeskreis Krankenhaus Agatharied, hat die Claus-Enneker-Stiftung den Aufbau einer 3D-Druckstation im Bereich der Unfallchirurgie des Krankenhauses Agatharied unterstützt. 3D-Druckmodelle helfen Verletzungen im Vorfeld einer Operation detailgenau darzustellen, dadurch kann der Operateur eine plastische Vorstellung von der Fraktur erlangen. Dies ermöglicht eine verbesserte präoperative Planung und eine individuelle Anpassung des Implantates an die anatomischen Gegebenheiten des einzelnen Patienten. Die operative Frakturversorgung kann hierdurch optimiert werden, das Risiko für Komplikationen während der Operation reduziert und die Dauer der Operation verkürzt.

Die Unfallchirurgie am Krankenhaus Agatharied wurde in den letzten Jahren stetig ausgebaut und verfügt heute sowohl über das Know-How als auch die Ausstattung, um das gesamte Spektrum der Traumatologie vor Ort zu versorgen. Als zertifiziertes regionales Traumazentrum (Traumazentrum München-Oberbayern-Süd) mit Rettungswache, Hubschrauberlandeplatz und Schockraum direkt vor Ort, ist das Krankenhaus Agatharied seit Jahren die erste Anlaufstelle für Notfallpatienten im Landkreis Miesbach. Die Anzahl der Mehrfachverletzten ist gerade durch das lokale Freizeitangebot und Freizeitverhalten im Sommer wie Winter steigend; dazu gehören auch Patienten mit Becken- und komplexen Extremitäten Verletzungen.

Brandneu ist in der unfallchirurgischen Abteilung eine 3D-Druckstation, die es den Operateuren ermöglicht, komplexe Frakturmuster detailgenau darzustellen und auch spezielle Geometriekomponenten taktil zu erfassen. Patienten mit Beckenbrüchen oder anderen komplexen Verletzungen profitieren von einer präzisen präoperativen Darstellung ihrer Fraktur. „Die 3D-Druckstation hilft dabei, Operationen zu verkürzen, weil bereits im Vorfeld komplexe Brüche begutachtet werden können und damit die Planung des Eingriffs sehr exakt vorgenommen werden kann.“, erklärt Prof. Dr. med. Ulrich Brunner, Chefarzt der Unfall-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie die Vorteile für die Patientinnen und Patienten. Je kürzer eine Operation dauert, desto weniger belastend ist sie für den Körper. Die 3D-Druckstation, die seit letztem Jahr in Betrieb ist, konnte dank einer Spende der Claus-Enneker-Stiftung, in Höhe von 10.000 Euro an den Freundeskreis Krankenhaus Agatharied angeschafft werden.

Prof. Dr. Christian K. Lackner und Dr. Erwin Stolpe, beide Unfallchirurgen und Vorstandsvorsitzende der Claus-Enneker-Stiftung, zeigten sich beim Besuch der 3D-Druckstation im Krankenhaus Agatharied begeistert und betonten wie wichtig es sei, dass die Bevölkerung vor Ort auf eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe Versorgung von komplexen Verletzungen vertrauen zu können.

Benjamin Bartholdt, Vorstand des Krankenhauses Agatharied ist dankbar für die langjährige Unterstützung durch die Spender: „Die 3D-Drucktechnologie ist für die Unfallchirurgie unheimlich wertvoll. Dass uns die Enneker-Stiftung immer wieder ermöglicht, State-of-the-Art Medizin zu betreiben, stimmt mich glücklich. Dank Förderern wie ihnen gelingt es uns, in der individuellen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten immer noch etwas besser zu werden.“

Über die Claus-Enneker-Stiftung

Die Claus-Enneker-Stiftung wurde im Jahr 2006 von Dr. med. Claus Enneker, Chirurg, Unfallchirurg und Chefarzt eines großen Münchner Traumazentrums, gegründet. Ziel war und ist die Förderung der präklinischen Notfallmedizin und der klinischen Trauma-Medizin. Nach Ableben Dr. Ennekers im Jahr 2012 entwickelt die Claus-Enneker-Stiftung (CES) bis heute Veranstaltungen und Förderungen innerhalb dieses Stiftungszwecks, setzt nachhaltige Impulse und gestaltet die Zukunft der Traumachirurgie und Akutmedizin mit.

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied

Benjamin Bartholdt
Vorstand
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3001
E-Mail: vorstand@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de

Melanie Speicher
Leiterin Unternehmenskommunikation, Presse
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3002
E-Mail: pr@khagatharied.de